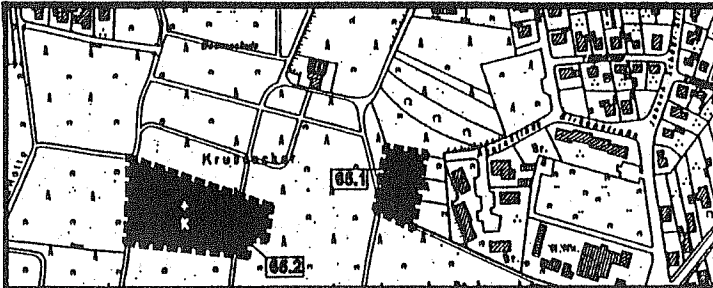


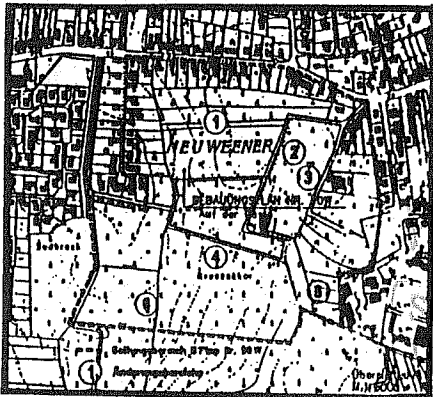
## Auszug aus dem Amtsblatt für den Landkreis Leer vom 01.12.2000

### Bekanntmachung zu verschiedenen Bauleitplänen der Stadt Weener (Ems)

Die Bezirksregierung Weser-Ems hat die 65. Änderung des Flächennutzungsplanes -204.9. 21101-57021/65 - (Wohnbaufläche und Fläche für den Gemeinbedarf im Baugebiet 90 W) genehmigt.

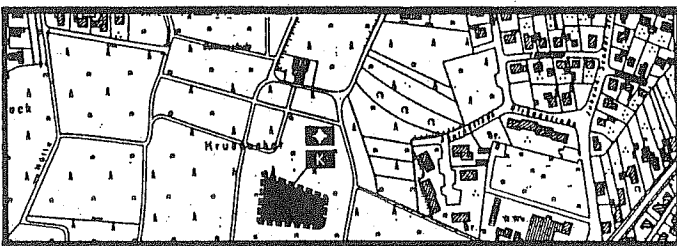


Der Rat der Stadt Weener (Ems) hat am 08.06.2000 die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 90 W „Auf der Gaste“ beschlossen.

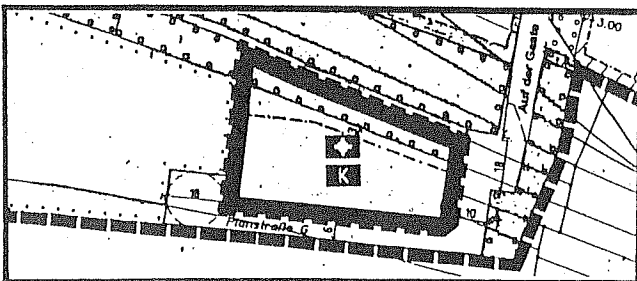


Weiterhin hat der Rat am 10.10.2000

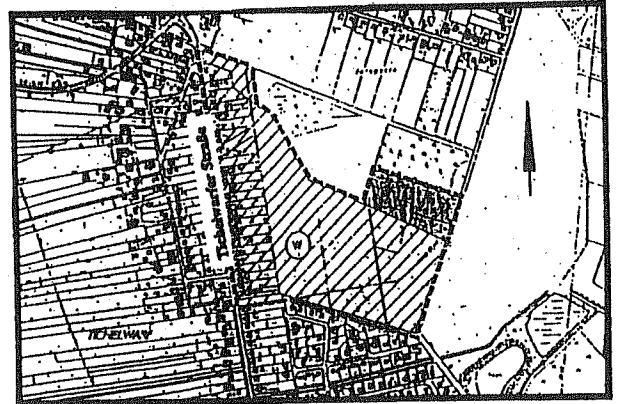
- die 68. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 13 BauGB in Textform (Fläche für den Gemeinbedarf)



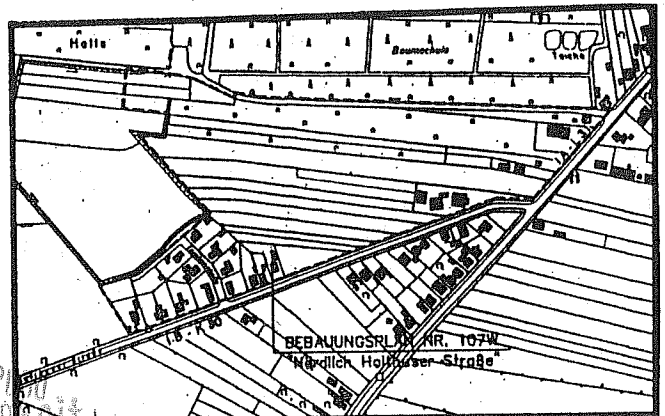
- die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 90 W „Auf der Gaste“ gemäß § 13 BauGB



- die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 101 H „Östlich Tichelwarfer Straße / ehem. Kleingartenland“ mit Örtlichen Bauvorschriften gemäß § 13 BauGB



- den Bebauungsplan Nr. 107 W „Nördlich Holthuser Straße“



beschlossen.

Die vorgenannten Bauleitpläne liegen mit Erläuterungsbericht/Begründung ab sofort bei der Stadt Weener (Ems) zu jedermanns Einsicht bereit und können im Rathaus, Bauamt, Zi.-Nr. 36, Osterstraße 1, 26826 Weener, während der Dienststunden eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung werden die Bauleitpläne rechtsverbindlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 und 2 und § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches in der z. Z. gültigen Fassung bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Weener geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Weener geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches in der z. Z. gültigen Fassung über die Entschädigung von durch diese Änderung eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das

Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Weener, den 01.12.2000

Stadt Weener (Ems)